

**Stiftung diheiplus**  
**Rabenfluhstrasse 9**  
**8212 Neuhausen am Rheinfall**

**Bericht der Revisionsstelle zur**  
**Eingeschränkten Revision**  
**mit Jahresrechnung**

**1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012**

An den  
Stiftungsrat der  
Stiftung diheiplus  
8212 Neuhausen am Rheinflall

Schaffhausen 15. April 2013

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung diheiplus, Schaffhausen, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

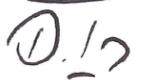
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass

- die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt;
- die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht;
- die Richtlinien des Kantons Schaffhausen zur Rechnungslegung von Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung nicht eingehalten werden.

### Mannhart & Fehr Treuhand AG



Markus Tanner  
Dipl. Treuhandexperte  
Revisionsexperte  
Mandatsleiter



Daniel Fehr  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Revisionsexperte

Jahresrechnung 2012 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Kapitalveränderung und Anhang)

**Bilanz per 31. Dezember 2012**

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

18.3.2013

	<b>2012</b>		<b>2011</b>	
	CHF	%	CHF	%
<b>AKTIVEN</b>				
Flüssige Mittel	678'306.78	19%	1'067'805.26	23%
Wertschriften	-	0%	185'866.53	4%
Forderungen				
Betrieb	46'440.15	14%	412'312.95	9%
Nebenbetriebe	2'524.75	0%	-	0%
./. Delkrederere	-3'000.00	0%	-3'000.00	0%
Betriebsbeiträge	658'328.90	19%	881'000.00	19%
Guthaben gegenüber Sozialversicherungen	-	0%	137'486.95	3%
Übrige Guthaben	1'958.25	0%	1'560.75	0%
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	120'917.90	3%	44'035.20	1%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'945'476.73</b>	<b>55%</b>	<b>2'727'067.64</b>	<b>57%</b>
Sachanlagen				
Immobilien	1'367'893.93	39%	1'247'344.61	26%
Mobilien	205'700.37	6%	123'034.80	3%
Aufgelaufene Baukosten Projekt Neuland, Teil 2	-	0%	538'257.40	11%
Aufgelaufene Baukosten Projekt tschentro	-	0%	107'835.67	2%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'573'594.30</b>	<b>45%</b>	<b>2'016'472.48</b>	<b>43%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>3'519'071.03</b>	<b>100%</b>	<b>4'743'540.12</b>	<b>100%</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Verbindlichkeiten				
Betrieb	105'208.19	3%	282'770.96	6%
Übrige	18'706.80	1%	5'757.12	0%
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	99'941.00	3%	526'575.67	11%
Investitionsbeitrag (à Konto) Projekt Neuland, Teil 2	-	0%	300'000.00	6%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>223'855.99</b>	<b>6%</b>	<b>1'115'103.75</b>	<b>24%</b>
Vorschuss Betriebsbeiträge BSV	525'000.00	15%	600'000.00	13%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>525'000.00</b>	<b>15%</b>	<b>600'000.00</b>	<b>13%</b>
Infrastrukturfonds	476'272.94	14%	462'069.66	10%
Unterstützungsfonds	10'000.00	0%	10'100.00	0%
Spendenfonds Projekt Neuland, Teil 1	-	0%	109'300.00	2%
Spendenfonds Projekt tschentro	-	0%	105'000.00	2%
<b>Fondskapital</b>	<b>486'272.94</b>	<b>14%</b>	<b>686'469.66</b>	<b>14%</b>
Stiftungskapital	2'341'966.71	67%	2'691'786.75	57%
Jahresergebnis	-58'024.61	-2%	-349'820.04	-7%
<b>Organisationskapital</b>	<b>2'283'942.10</b>	<b>65%</b>	<b>2'341'966.71</b>	<b>49%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>3'519'071.03</b>	<b>100%</b>	<b>4'743'540.12</b>	<b>100%</b>

# Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

18.3.2013

	2012		2011	
	CHF	%	CHF	%
Spendenertrag	110'266.65	1%	159'874.70	2%
Pensionserträge	2'625'069.20	35%	2'573'900.05	34%
Betriebserträge	4'745'996.90	62%	4'662'405.45	62%
Übrige Erträge	111'756.66	1%	78'145.25	1%
Ausserordentlicher Ertrag (Verkauf Renault Master)	10'000.00	0%	-	0%
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>7'603'089.41</b>	<b>100%</b>	<b>7'474'325.45</b>	<b>100%</b>
Personalaufwand	-6'176'418.70	-81%	6'385'123.20	-85%
Haushaltaufwand	-468'902.44	-6%	-390'859.56	-5%
Unterhaltsaufwand	-492'246.93	-6%	-476'440.64	-6%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-153'600.24	-2%	-131'436.95	-2%
Übriger Sachaufwand	-214'275.47	-3%	-224'798.29	-3%
Spendenaufwand	-108.00	0%	-6'652.80	0%
Abschreibungen	-130'797.85	-2%	-106'762.80	-1%
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-7'636'349.63</b>	<b>-100%</b>	<b>-7'722'074.24</b>	<b>-103%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-33'260.22</b>	<b>0%</b>	<b>-247'748.79</b>	<b>-3%</b>
Finanzertrag	15'556.68	0%	4'700.35	0%
Finanzaufwand	-6'217.79	0%	-10'740.39	0%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>9'338.89</b>	<b>0%</b>	<b>-6'040.04</b>	<b>0%</b>
<b>Jahresergebnis ohne Fondsergebnis</b>	<b>-23'921.33</b>	<b>0%</b>	<b>-253'788.83</b>	<b>-3%</b>
Zuweisung Spendenfonds Projekt Neuland	-		-	
Verwendung Spendenfonds Projekt Neuland	109'300.00		-	
Zuweisung Spendenfonds Projekt tschentro	-20'000.00		-105'000.00	
Verwendung Spendenfonds Projekt tschentro	125'000.00		-	
Zuweisung Infrastrukturfonds	-14'203.28		-	
Verwendung Infrastrukturfonds	-		9'068.79	
Zuweisung Unterstützungsfonds	-3'650.00		-4'000.00	
Verwendung Unterstützungsfonds	3'750.00		3'900.00	
<b>Total Fondsergebnis</b>	<b>200'196.72</b>		<b>-96'031.21</b>	
Fondsauflösung (Neuland und tschentro)	-234'300.00		-	
<b>Ergebnis nach Fondsveränderungen</b>	<b>-34'103.28</b>		<b>-96'031.21</b>	
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung / Entnahme</b>	<b>-58'024.61</b>		<b>-349'820.04</b>	
Entnahme Stiftungskapital	58'024.61		349'820.04	
<b>Jahresergebnis nach Zuweisung / Entnahme</b>	<b>-</b>		<b>-</b>	

## Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

18.3.2013

	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	CHF	CHF
Jahresergebnis	-58'024.61	-349'820.04
Berichtigungen		
Abschreibungen Anlagevermögen	130'797.85	106'762.80
(Reduktion) Delkredere	-	-
Kurserfolg Wertschriften	-14'896.52	8'878.14
Fondsveränderungen	34'103.28	96'031.21
Veränderung des betrieblichen Umlaufvermögens		
Zunahme (Abnahme) Forderungen Betrieb	-74'127.20	-48'321.30
Zunahme (Abnahme) Forderungen Nebenbetriebe	-2'524.75	-
Zunahme (Abnahme) Forderungen Betriebsbeiträge	222'671.10	-332'511.60
Zunahme (Abnahme) Forderungen Sozialversicherungen	137'486.95	-89'220.30
Zunahme (Abnahme) übriges Umlaufvermögen	-77'280.20	-39'230.64
Zunahme (Abnahme) Verbindlichkeiten Betrieb	-177'562.77	13'272.08
Zunahme übrige Verbindlichkeiten	12'949.68	5'757.12
Zunahme (Abnahme) übriges Fremdkapital	-426'634.67	373'618.52
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-293'041.86</b>	<b>-254'784.01</b>
Investitionen in Sachanlagen	-257'659.67	-663'463.47
Subventionen in Sachanlagen	35'440.00	-
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	-	-
Erlös aus Verkauf von Finanzanlagen	200'763.05	-
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-21'456.62</b>	<b>-663'463.47</b>
Rückzahlung Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	-75'000.00	-75'000.00
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-75'000.00</b>	<b>-75'000.00</b>
<b>Abnahme flüssige Mittel</b>	<b>-389'498.48</b>	<b>-993'247.48</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	1'067'805.26	2'061'052.74
Abnahme flüssige Mittel	-389'498.48	-993'247.48
<b>Flüssige Mittel per 31. Dezember</b>	<b>678'306.78</b>	<b>1'067'805.26</b>

## Fonds- und Kapitalrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

18.3.2013

	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	CHF	CHF
<b>Infrastrukturfonds</b>		
Anfangsbestand	462'069.66	471'138.45
Zuweisung	14'203.28	-
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-	-9'068.79
<b>Endbestand</b>	<b>476'272.94</b>	<b>462'069.66</b>
<b>Unterstützungsfonds</b>		
Anfangsbestand	10'100.00	10'000.00
Zuweisung	3'650.00	4'000.00
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-3'750.00	-3'900.00
<b>Endbestand</b>	<b>10'000.00</b>	<b>10'100.00</b>
<b>Spendenfonds Projekt Neuland</b>		
Anfangsbestand	109'300.00	109'300.00
Zuweisung	-	-
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-109'300.00	-
<b>Endbestand</b>	<b>-</b>	<b>109'300.00</b>
<b>Spendenfonds Projekt tschentro</b>		
Anfangsbestand	105'000.00	-
Zuweisung	20'000.00	105'000.00
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-125'000.00	-
<b>Endbestand</b>	<b>-</b>	<b>105'000.00</b>
<b>Stiftungskapital</b>		
Anfangsbestand	2'341'966.71	2'691'786.75
Zuweisung	-	-
Interne Fondstransfers	-	-
Verwendung	-58'024.61	-349'820.04
<b>Endbestand</b>	<b>2'283'942.10</b>	<b>2'341'966.71</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2012

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

18.3.2013

## 1. Grundsätze der Buchführung und der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung 2012 der Stiftung diheiplus wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View). Die Jahresrechnung der Stiftung diheiplus entspricht dem schweizerischen Gesetz.

## 2. Bewertung nach Swiss GAAP FER

Die Bilanz per 31. Dezember 2011 sowie die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2012 nach Swiss GAAP FER weisen keine Bewertungsunterschiede auf, da beide Bilanzen keine stillen Reserven enthalten. Das Anlagevermögen wird mit Ausnahme der Immobilen Sachanlagen seit dem Geschäftsjahr 2009 gemäss den "Richtlinien zur Rechnungslegung von Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung" des Kantons Schaffhausen nach den unter Swiss GAAP FER geltenden Bewertungsgrundsätzen dargestellt. Bei den Immobilen Sachanlagen wurde auf eine Neubewertung verzichtet.

## 3. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

"Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- und Herstellungsprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

<b>Flüssige Mittel</b>	Nennwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag	
<b>Guthaben</b>	Guthaben werden zum Nennwert bilanziert. Für absehbare Ausfälle wird ein angemessenes Delkredere gebildet.	
<b>Finanzanlagen</b>	Anschaffungswert oder tieferer Marktwert per Bilanzstichtag	
<b>Immobilie und Mobile Sachanlagen</b>	Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert, unter Abzug von linearen Abschreibungen gemäss "Richtlinien zur Rechnungslegung von Einrichtungen für Erwachsene mit Behinderung" des Kantons Schaffhausen.	
<b>Aktivierungsgrenzen</b>	Immobilie Sachanlagen	50'000.00
	Mobile Sachanlagen	3'000.00
<b>Max. Abschreibungssätze</b>	Gebäude	4.00%
	Land	0.00%
	EDV	33.30%
	Restliche Mobilien	20.00%
<b>Übriges Fremdkapital</b>	Nominalwert	

	<b>2012</b>	<b>2011</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>4. Anlagespiegel</b>		
<b>Immobilie Sachanlagen</b>		
<b>Anschaffungskosten (Grundstück CHF 500'000.--)</b>		
Anfangsbestand	5'582'993.01	5'582'993.01
Zugänge	58'340.35	-
Abgänge (Fonds Neuland und tschentro)	-234'300.00	-
Umbuchungen	687'049.97	-
<b>Endbestand</b>	<b>6'094'083.33</b>	<b>5'582'993.01</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>		
Anfangsbestand	-3'962'848.40	-3'917'848.40
Zugänge	-55'101.00	-45'000.00
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-	-
<b>Endbestand</b>	<b>-4'017'949.40</b>	<b>-3'962'848.40</b>
<b>Kumulierte Subventionen</b>		
Anfangsbestand	-372'800.00	-372'800.00
Zugänge	-	-
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-335'440.00	-
<b>Endbestand</b>	<b>-708'240.00</b>	<b>-372'800.00</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.</b>	<b>1'367'893.93</b>	<b>1'247'344.61</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2012

Vergleich Berichtsjahr/Vorjahr

18.3.2013

	<b>2012</b> CHF	<b>2011</b> CHF
<b>Immobilien Sachanlagen in Bau</b>		
<i><b>Aufgelaufene Baukosten Projekt Neuland, Teil 1 / 2</b></i>		
Anfangsbestand	538'257.40	12'636.00
Zugänge	-10'000.00	525'621.40
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-528'257.40	-
<b>Endbestand</b>	<b>-</b>	<b>538'257.40</b>
<i><b>Kumulierte Subventionen Projekt Neuland, Teil 1 / 2 (Akontozahlungen)</b></i>		
Anfangsbestand	-300'000.00	-300'000.00
Zugänge	-35'440.00	-
Abgänge	-	-
Umbuchungen	335'440.00	-
<b>Endbestand</b>	<b>-</b>	<b>-300'000.00</b>
<i><b>Aufgelaufene Baukosten Projekt tschentro</b></i>		
Anfangsbestand	107'835.67	-
Zugänge	50'956.90	107'835.67
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-158'792.57	-
<b>Endbestand</b>	<b>-</b>	<b>107'835.67</b>
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
<i><b>Anschaffungskosten</b></i>		
Anfangsbestand	983'037.40	953'031.00
Zugänge	158'362.42	30'006.40
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-	-
<b>Endbestand</b>	<b>1'141'399.82</b>	<b>983'037.40</b>
<i><b>Kumulierte Abschreibungen</b></i>		
Anfangsbestand	-860'002.60	-798'239.80
Zugänge	-75'696.85	61'762.80
Abgänge	-	-
Umbuchungen	-	-
<b>Endbestand</b>	<b>-935'699.45</b>	<b>-860'002.60</b>
<b>Nettobuchwerte per 31.12.</b>	<b>205'700.37</b>	<b>123'034.80</b>
<b>5. Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>	<b>13'542'000.00</b>	<b>13'173'000.00</b>
Immobilien Sachanlagen	12'012'000.00	11'643'000.00
Mobile Sachanlagen	1'530'000.00	1'530'000.00

### 6. Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Die letzte Risikobeurteilung wurde am 6.12.2012 durch den Stiftungsrat vorgenommen.

### 7. Weitere Informationen

#### *Entschädigungen an die Mitglieder der leitenden Organe*

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und erhält keinerlei Entschädigungen.

#### *Löhne und Gehälter*

Die Entschädigungen des Personals erfolgen nach orts- und branchenüblichen Besoldungsansätzen.

#### *Unentgeltliche Leistungen*

Die Mitarbeiter der Firma Timberland leisten aufgrund ihrer Arbeitsverträge einen Sozialeinsatz von rund 75 Stunden jährlich.